Ressort: Auto/Motor

Start der Benzinpreis-Polizei wird sich verzögern

Berlin, 12.12.2012, 23:59 Uhr

GDN - Die als "Benzinpreis-Polizei" bezeichnete Markttransparenzstelle beim Bundeskartellamt nimmt ihre Arbeit offenbar später auf als geplant. Nach einem Bericht der "Bild-Zeitung" (Donnerstagausgabe) könnte sich der Start wegen der komplizierten technischen Umsetzung bis Herbst 2013 hinziehen.

Ein Sprecher des Bundeskartellamts sagte der Zeitung, in Österreich habe die Einführung eines ähnlichen Systems ein Jahr gedauert. Es gebe derzeit noch keinen Zeitplan, wie lange die Umsetzung dauere. Die vom Kartellamt gebildete Task Froce zum Aufbau der Markttransparenzstelle soll in Kürze ihre Arbeit aufnehmen. Ziel ist die Errichtung eines Systems, das die Preisdaten aller Tankstellen in Deutschland erfasst und in Echtzeit den Autofahrern zur Verfügung stellt. Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) will eine Verzögerung nicht hinnehmen und drängt auf einen Start der Benzinpreis-Polizei spätestens im Sommer 2013. Der "Bild-Zeitung" sagte Rösler: "Wenn alles nach Plan läuft, stehen die Daten den Autofahrern Mitte des kommenden Jahres zur Verfügung." Die vom Kartellamt gebildete Task Force kümmere sich jetzt um die technischen Voraussetzungen, "damit die aktuellen Spritpreise künfig online verglichen werden können".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-4058/start-der-benzinpreis-polizei-wird-sich-verzoegern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619